

# 10. Swiss Reha-Forum

30 Jahre Rehabilitation im KVG: Wie weiter?



Ort: Hotel Walhalla, Poststrasse 27, 9000 St. Gallen

## Anmeldung

### Ärztinnen und Ärzte und Mitarbeitende Gesundheitswesen

Für Ärztinnen und Ärzte oder Mitarbeitende von Spitälern, Krankenversicherern, Apotheken, Drogerien, Spitex, Reha oder öffentlichen Verwaltungen beträgt die Seminargebühr CHF 350.– pro Person (inbegriffen sind Dokumentation, Seminarverpflegung und Erfrischungen, ohne Dinner und Übernachtung).

### SWISS REHA- und prio.swiss-Mitglieder

Mitglieder von SWISS REHA oder prio.swiss profitieren von einer Reduktion. Die Seminargebühr beträgt CHF 280.– pro Person (inbegriffen sind Dokumentation, Seminarverpflegung und Erfrischungen, ohne Dinner und Übernachtung).

### Branchenverwandte Unternehmen

Für Mitarbeitende von MedTech & Pharmaindustrie, die nicht offizielle Partner des Anlasses sind, oder Mitarbeitende von Unternehmen «ausserhalb» der Gesundheitsbranche (Banken, Informatik, Beratung etc.) beträgt die Seminargebühr CHF 850.– pro Person (inbegriffen sind Dokumentation, Seminarverpflegung und Erfrischungen, ohne Dinner und Übernachtung).

### Apéro und Dinner

Im Anschluss an den ersten Forumstag haben Sie die Möglichkeit, am Apéro und Dinner zum Preis von CHF 85.– pro Person teilzunehmen.

Mit Unterstützung von:



## Mittwoch, 28. Oktober 2026

ab 13.00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmenden
13.45 Uhr	Grussworte des Gastgebers (Dr. med. Till Hornung, CEO, Klinikgruppe Valens)
14.00 Uhr	Die Zukunft der Rehabilitation aus Sicht eines kantonalen Gesundheitsdirektors (Regierungsrat Yves Noël Balmer, Departement Gesundheit und Soziales des Kantons Appenzell Ausserrhoden, Herisau)
14.30 Uhr	Die Zukunft der Rehabilitation aus gesundheitsökonomischer Sicht (Dr. oec. HSG Willy Oggier, Gesundheitsökonomische Beratungen, Küssnacht)
15.00 Uhr	Einführung von EFAS und die Rolle der Rehabilitation: Erwartungen aus Krankenversicherer-Sicht (Saskia Schenker, Direktorin, prio.swiss, Bern)
15.30 Uhr	Einführung von EFAS und die Rolle der Rehabilitation: Erwartungen aus Sicht des nationalen Spitalverbands H+ Die Spitäler der Schweiz (Anne-Geneviève Bütikofer, Geschäftsführerin, H+ Die Spitäler der Schweiz, Bern)
16.00 Uhr	Pause
16.30 Uhr	Ambulantisierung des Gesundheitswesens und die Rolle der Rehabilitation: Erwartungen aus Sicht des Bundesamtes für Gesundheit (Kristian Schneider, stv. Direktor, Bundesamt für Gesundheit, Bern)
17.00 Uhr	Ambulantisierung und Digitalisierung: Versorgungsqualität im Spannungsfeld von Rehabilitation, Krankenversicherung und Finanzierungssystemen (Dr. Daniel Liedtke, Verwaltungsrats-Präsident, Helsana Versicherungen, Zürich)
17.30 Uhr	Therapieplanungssysteme gestern – heute – morgen: Eine Entwicklungsgeschichte am Beispiel von RehaTIS (Jessica Riese, Teamleiterin Rehaplanung, Klinikgruppe Valens, Standort Valens)
18.00 Uhr	Schluss der Veranstaltung, im Anschluss: Apéro sowie Abendessen für die angemeldeten und geladenen Gäste

## Donnerstag, 29. Oktober 2026

8.00 Uhr	Besichtigung spitalnahe Rehabilitation (Führung mit Dr. med. Danuta Zemp, Klinikdirektorin, Rehakliniken St. Gallen und Walzenhausen) Anschliessend individueller Transfer mit öffentlichen Verkehrsmitteln
9.00 Uhr	Integrierte Versorgung 2030 und die Rolle der Rehabilitation (Daniel Rochat, SWICA Gesundheitsorganisation, Departementsleiter Leistungen & Medizin/ Mitglied der Geschäftsleitung, Winterthur)
9.30 Uhr	Integrierte Versorgung 2030 und die Rolle der Rehabilitation: Erwartungen des grössten ambulanten Praxis-Anbieters der Schweiz (Marcel Napierala, CEO, medbase Gruppe, Winterthur)
10.00 Uhr	Integrierte Versorgung 2030 und die Rolle der Rehabilitation: Konkrete Ansätze der Kliniken Valens (Dr. med. Till Hornung, CEO, Klinikgruppe Valens)
10.30 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Systemrelevanz der spitalnahen Rehabilitation am Beispiel des Standorts St. Gallen (Dr. med. Danuta Zemp, Klinikdirektorin Rehakliniken St. Gallen und Walzenhausen/ Christian Schlücke, Leiter Therapien Rehaklinik St. Gallen)
11.15 Uhr	Spitalnahe Rehabilitation als gesundheitspolitische Versorgungsform der Zukunft am Beispiel des Stadtspitals Triemli (Prof. Dr. med. Dominik Weishaupt, Medizinischer Direktor, Stadtspital Zürich)
11.45 Uhr	Schluss des zweiten Programmtags, anschliessend Kurz-Imbiss

Moderation Plenum  
Dr. oec. HSG Willy Oggier, Gesundheitsökonomische Beratungen AG, Küssnacht